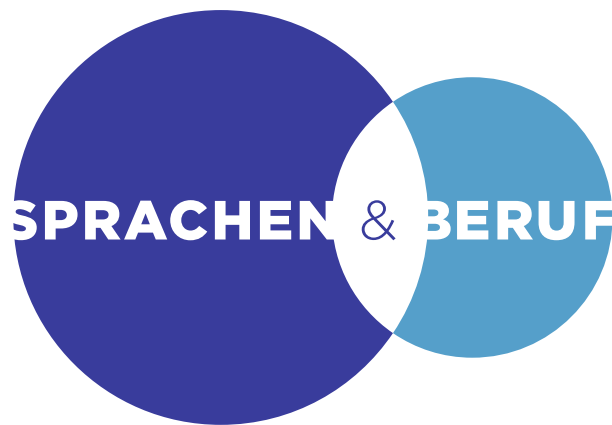


SPRACHEN & BERUF

4. Konferenz für Fremdsprachen & Business Kommunikation in der internationalen Wirtschaft



Konferenzbericht

30. Mai - 1. Juni 2005
Lindner Congress Hotel Düsseldorf

Medienpartner



Veranstalter



ICWE GmbH
International Conferences,
Workshops and Exhibitions

Silber Sponsoren



Sponsoren



Die Veranstaltung



Die vierte **SPRACHEN & BERUF**, Konferenz für Fremdsprachen und Business Kommunikation in der internationalen Wirtschaft, fand vom 30. Mai bis 1. Juni im Lindner Congress Hotel in Düsseldorf statt. Die Veranstaltung wurde von der ICWE GmbH organisiert. Kooperationspartner waren der Business Spotlight Verlag als Medienpartner sowie die Sponsoren und Aussteller Auralog, CAMPUS/O.I.S.E., digital publishing AG, Franklin Electronic Publishers, GlobalEnglish, inlingua, PONS Ernst Klett Verlag und Rosetta Stone.

Der Fachbeirat

- Wolfram Brecht
(IHK Düsseldorf)
- Gabriele Eilert-Ebke
(Henkel KgaA)
- John D. Graham
(IALB – Internationale
Vereinigung Sprache &
Wirtschaft e.V.)
- Dr. Matthias Jung
(IHK e.V. Düsseldorf)
- Prof. Dr. Kurt Kohn
(Universität Tübingen)
- Sue Martin
(Assessment & Certification
Consultant)
- Jochen Reinecke
(Deutscher Industrie- und
Handelskammertag)
- Prof. Dr. Bernd Rüschoff
(Universität GH Essen)
- Christel Schneider
(Landesverband der
Volkshochschulen Schleswig-
Holsteins e.V.)
- Rebecca Sprengel
(International Communication)
- Friederike Zirngibl
(Spotlight Verlag)

Teilnehmerstatistik

185 Teilnehmer aus dem deutschsprachigen Raum, Großbritannien, China, USA und Kanada nahmen an der Konferenz teil. Ein Großteil der Teilnehmer ist in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Verlagswesen und in staatlichen Institutionen tätig.

Pre-Conference Workshops

Am 30. Mai 2005 fanden drei Workshops statt, die es den Teilnehmern ermöglichten, sich in kleiner Runde und arbeitsintensiver Atmosphäre Kenntnisse zu folgenden Themen anzueignen:

- **Creating Attractive Teaching Materials on your Personal Computer (in englischer Sprache)**
Stefan Gee von GEE Language Services bot professionelle Anleitung für Trainer, die mit einer PC-Grundausstattung und einfacher zusätzlicher Software ansprechende Lehrmaterialien herstellen möchten. Dazu gehören Techniken wie Film- und Sound-Editing, Erstellung und Einbau von Grafiken und Tabellen sowie das Design attraktiver Textlayouts.
- **Motivating your Business English learners: a Business Spotlight workshop**
Meg Engelmann, Deborah Capras und Dr. Ian McMaster von Business Spotlight erarbeiteten mit den Teilnehmern Lernszenarien und Unterrichtsabläufe mit den Business Spotlight-Produkten. Dazu gehören die Zeitschrift und die ergänzenden Audio-, Online- und Trainingsangebote von Business Spotlight.
- **Go Moodle! Die Open Source Lernplattform für Ihre E-Learning-Aktivitäten**
Prof. Kurt Kohn vom Steinbeis-Zentrum „Sprachlernmedien“ der Universität Tübingen entwarf mit den Teilnehmern des Workshops mithilfe der Lernplattform Moodle prototypische E-Learning-Komponenten. Mit Moodle lassen sich je nach Kursziel webbasierte Informationen, Lernmaterialien, Übungen, Assessment-Aufgaben, Tests sowie Foren oder Chats in die Kurse integrieren.

Eröffnungsveranstaltung



Interkulturelles Wissen ist in der Wirtschaft längst nicht mehr nur ein Wettbewerbsvorteil, sondern entwickelt sich zur sozialen Notwendigkeit. Michael J. Gates, Kommunikationsexperte von Richard Lewis Communications, führte dazu gewichtige Gründe an. Nach wie vor sind die Hauptursachen für erfolglose Fusionen oder Einkäufe im internationalen Business die kulturellen Unterschiede der beteiligten Menschen.

Viele Unternehmen müssen aber global agieren, um wettbewerbsfähig zu sein. „Kulturelle Interaktion muss von Unternehmen als Geschäftsprozess angesehen werden und darf nicht dem Zufall überlassen werden“, so Gates in seinen Ausführungen. Interkulturelles Management wird somit langfristig zur festen Größe in Unternehmen werden.

Dr. David Nunan, ein internationaler Experte für Wirtschaftsenglisch von der Hong Kong Universität, stellte in seinem Beitrag die wichtigsten Trends für das Business English Training vor. Nunan ging auf die Herausforderungen ein, denen sich Sprachtrainer, -lehrer und Personalverantwortliche angesichts der internationalisierten Wirtschaft in den kommenden Jahren stellen müssen. Wie auch die Wirtschaft durchlaufe die englische Sprache einen Globalisierungsprozess. Der Bedarf an gut qualifizierten Englischlehrern ist damit explosionsartig gestiegen, zugleich hat sich das Konzept vom Sprachen lernen selbst verändert. Das Internet könnte als Learning Management-Werkzeug und in Blended Learning-Ansätzen einen möglichen Lösungsweg für die vielfältigen Probleme bieten, so Nunan.

Mit der Eröffnungsveranstaltung waren die Themen für die **SPRACHEN & BERUF 2005** gesetzt: Interkulturelles Training und flexibles Fremdsprachentraining mit interaktiven Medien und neuen Methoden.

Kommentar

„Heutzutage sind alle Kongresse, die die Bildungswelt und die Wirtschaftswelt zusammenbringen, äußerst wichtig. Seit vier Jahren gelingt es ICWE mit **SPRACHEN & BERUF** diese zwei Welten auf einer anspruchsvollen Ebene zusammenzubringen und sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen: unternehmensspezifische Trainerqualifizierung, die Rolle von Sozialkompetenzen beim Sprachenlernen, Umgang mit virtuellen Lernwelten im Sprachunterricht, CEF und weiteren Standards.“

Im 4. Jahr ist **SPRACHEN & BERUF** reif geworden und wir können uns daher schon auf die 5. Konferenz freuen, da es ICWE immer wieder gelingt, aktuelle Trends im Bereich der Sprachbildung im Unternehmen zu erfassen.“

Tim Phillips
Skylight GmbH



Teilnehmerempfang

Am Dienstag, den 31. Mai, waren die Konferenzteilnehmer im Ausstellungsbereich zu einem Abendempfang eingeladen. Bei Getränken und einem Imbiss gab es die Möglichkeit, die Erfahrungen des Tages auszutauschen und wichtige Kontakte zu knüpfen. Der Empfang wurde durch die freundliche Unterstützung der Firma **Henkel KGaA** ermöglicht.



Kommentare

„Der Trainer ist der wichtigste Vermittler zwischen dem Sprach- / Lernmaterial und der Theorie, und ihm obliegt die wichtige Aufgabe der Umsetzung. Es gibt immer wieder neue Zielrichtungen, die durchzuführen spannend sind. Für mich war daher **SPRACHEN & BERUF** sehr interessant, und ich freue mich schon heute auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.“

Marta Walter-Perera
Freiberufliche Dozentin für Sprachen

“In its fourth year, Sprachen and Beruf has established itself as a unique event in Germany’s language-training calendar. It would be very strange indeed if a market as important as Germany did not have such a conference.”

Dr. Ian McMaster, Editor-in-Chief / Chefredakteur Business Spotlight

Tagungsband

Im Tagungsband finden Sie

- alle Vorträge
- Firmenprofile der Aussteller & Sponsoren

Sie können den Tagungsband nachträglich zum Preis von 30 Euro beim Veranstalter erwerben:

ICWE GmbH
Leibnizstrasse 32
10625 Berlin
Tel: +49-30-327 6140
E-Mail: info@sprachen-beruf.com
www.sprachen-beruf.com
www.icwe.net

Konferenzprogramm



Das Konferenzprogramm wurde mit Unterstützung des Fachbeirates konzipiert. Auf der Agenda standen Beiträge von 48 Redner aus der Wirtschaft, von Hochschulen und aus der Verwaltung. Die Vortragsrunden konzentrierten sich auf aktuelle Themen wie Interkulturelle Kommunikation, Blended Learning, Trainerqualifizierung, Fremdsprachen in der Ausbildung, Online Evaluation und Computer Assisted Language Learning (CALL).

Praxisbeispiele für Sprachentrainings in Unternehmen bildeten einen Schwerpunkt des Programms. Dabei wurde ein Trend deutlich. Die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Mitarbeiter gewinnen zunehmend an Bedeutung. Trainer und Sprachlehrer sind gefordert, ihre Kursangebote auf den konkreten Bedarf des Arbeitsumfeldes der Mitarbeiter abzustimmen. Zudem soll die Fremdsprachenförderung gezielt mit der Kommunikationsstrategie des Unternehmens in Einklang gebracht werden, eine Aufgabe, die hohe Ansprüche an Trainer und Lehrer stellt.

Dazu bedarf es einer gezielten fachlichen Weiterbildung. Die Henkel KGaA startete daher 2004 ein Pilotprojekt zur Trainerqualifizierung. Das Corporate Communication and Language Trainer Certificate (CLTC) entstand in Kooperation mit dem Trainingsanbieter Skylight GmbH und wurde auf der **SPRACHEN & BERUF** einem interessierten Publikum vorgestellt.

Das CLTC war auch Thema der Arbeitsgruppen, einem 2005 eingeführten Konferenzmodul. In kleinen Gruppen bis zu 15 Teilnehmern konnte das Konzept des CLTC vertieft, aufgeworfene Fragen ausführlich diskutiert und Arbeitserfahrungen ausgetauscht werden. Das interaktive Angebot fand bei den Teilnehmern regen Zuspruch.

Interkulturelles Training bildete den zweiten Konferenzschwerpunkt neben dem Fremdsprachentraining. Die Vermittlung von Wissen über fremde Kulturen mit dem Ziel, interne und externe Unternehmensprozesse erfolgreich zu gestalten, wird eine Herausforderung der kommenden Jahre sein, darin waren sich die Konferenzteilnehmer einig. Unternehmen, die international erfolgreich handeln wollen, müssen interkulturelles Management in die Unternehmensprozesse einbinden. Trainingsanbieter sind gefordert, geeignete Methoden und Strategien der Vermittlung kultureller Interaktionsprozesse zu finden. Eine Auswahl, wie z. B. die Evaluationswerkzeuge Intercultural Development Inventory (IDI) und The International Profiler (TIP) wurden auf der **SPRACHEN & BERUF** vorgestellt.

**Frage an Teilnehmer der Konferenz:
Wie ist Ihr Gesamteindruck?**



Podiumsdiskussion



Auf der Podiumsdiskussion am Mittwoch, den 1. Juni, wurde die betriebswirtschaftliche Seite des Fremdsprachentrainings untersucht. Mit der Frage „Wo bleibt die Marktforschung für das Produkt Sprachentraining?“ begann der zweite Konferenztag.

Winfried Albrink, Leiter Fortbildung Deutschland der Henkel KGaA, Prof. Dr. Kurt Kohn von der Universität Tübingen und Wolfram Brecht von der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf diskutierten mit dem Moderator Dr. Matthias Jung vom Institut für Internationale Kommunikation (IIK) und den Konferenzteilnehmern Marketingaspekte des beruflichen Fremdsprachentrainings. Einig waren sich die Teilnehmer der Runde, dass künftig völlig neue Ansprüche gestellt würden und Fremdsprachentrainings wie Weiterbildungsmaßnahmen ihren konkreten Nutzen für die Verwirklichung der Unternehmensziele nachweisen müssten.

Winfried Albrink sprach sich gegen die traditionelle Trennung von „Fremdsprachenkurs“ und „Kommunikationstraining“ aus und plädierte für eine integrierte Sichtweise im Rahmen „internationaler Kommunikation“.

Die Meinung der Podiumsteilnehmer, dass sich Qualität, auch wenn sie zwangsläufig höhere Preise bedeute, langfristig durchsetzen würde, wurde vom Publikum kontrovers diskutiert. Fremdsprachentrainings würden teilweise rein nach dem günstigsten „Kilo-Preis“ eingekauft, fassten einige Trainingsanbieter ihre Erfahrungen zusammen. Die Frage sei gerade für freie Trainer, ob der Markt auch entsprechende Multi-Qualifikationen honoriere, denn neben hoher Sprachbeherrschung, Entertaintalent, landeskundlicher und didaktisch-methodischer Kompetenz würde zunehmend auch Management-Wissen gefordert. Blindes Vertrauen auf den Markt allein reiche eben nicht aus, resümierte Dr. Matthias Jung die Diskussion. Qualität müsse entsprechend propagiert werden, um manch überkommene Einstellung zu überwinden. Dazu bräuchten Trainer wie Personalentwickler die passenden Argumente und Instrumente, wie z. B. neue Weiterbildungsformen und entsprechende Qualifikationsnachweise.

Die Podiumsdiskussion kreiste damit auch um einen der beiden Trends, die für die **SPRACHEN & BERUF 2005** prägend waren. Eine gezielte Qualifizierung des Trainerpersonals kann langfristig auch einen wirtschaftlichen Erfolg von Weiterbildungsmaßnahmen garantieren.

Kommentare

“Congratulations on putting together a well run event. Everything seemed to run very well, and I found it a good forum to meet people I knew and meet some new ones.”

Adrian Pilbeam

LTS training and consulting, UK

“I enjoyed the conference very much. It was extremely well-organized, and the participants were a very motivated and convivial lot. I am most grateful to you and your colleagues for making it such an enjoyable event.”

Dr. David Nunan

University of Hongkong, ROC



Kooperationspartner



Kooperations- und Medienpartner der Konferenz **Sprachen & Beruf** war der Spotlight Verlag. Die Konferenzteilnehmer konnten sich an einem Ausstellungsstand über den Verlag informieren und bekamen ein BusinessSpotlight Exemplar sowie Informationsmaterial überreicht.

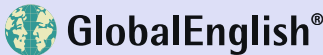
Sponsoren

Die **Sprachen & Beruf 2005** wurde von folgenden Sponsoren unterstützt:

Silbersponsoren



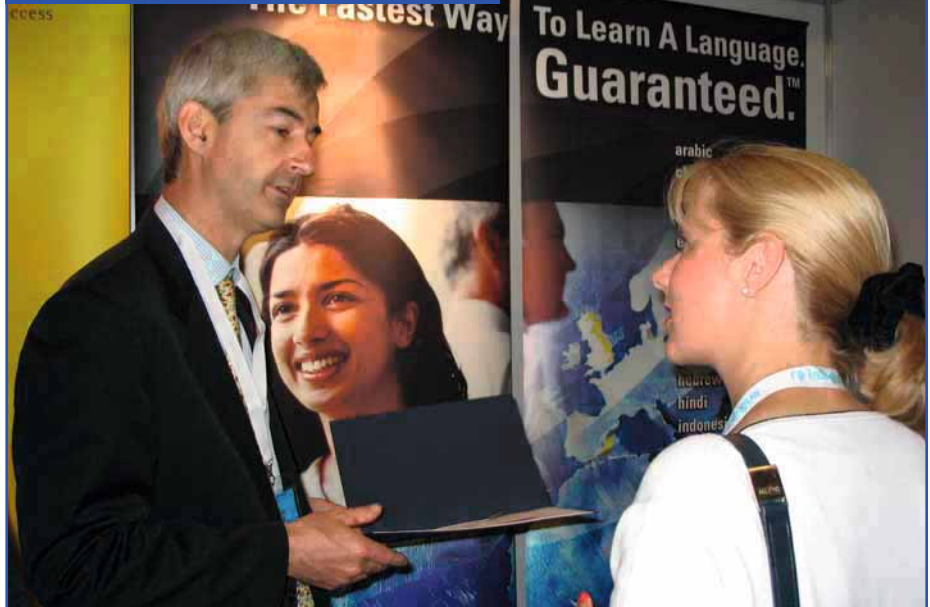
digital publishing



Sponsoren



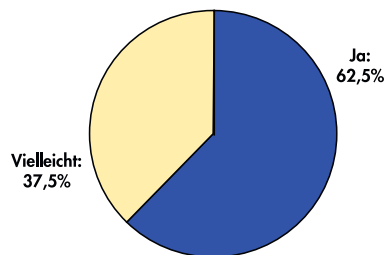
Ausstellung



Auf der begleitenden Fachausstellung waren die derzeit wichtigsten Anbieter für Sprachentraining und Sprachenprodukte im Print- und Softwarebereich präsent. Die Ausstellung war in den Konferenzbereich integriert und bot Teilnehmern und Anbietern vielfältige Gelegenheiten zu Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch. Zu den Ausstellern zählten der **Spotlight Verlag** (Medienpartner), **Auralog**, **CAMPUS/O.I.S.E.**, **digital publishing**, **GlobalEnglish**, der **PONS Ernst Klett Verlag** und **Rosetta Stone**. Als Sponsoren unterstützten **inlingua**, **Franklin Electronic Publishers** und **Henkel KGaA** die **SPRACHEN & BERUF 2005**.



Frage an Aussteller:
Planen Sie auch an der kommenden **SPRACHEN & BERUF** teilzunehmen?



Die 5. Sprachen & Beruf findet vom 8. - 10. Mai 2006 im Lindner Kongress Hotel in Düsseldorf statt.

